

DIGITALE FERTIGUNG



Die Unternehmen CAE Expert Group, Komax Austria und Weidmüller kooperieren für Fortschritt im Schaltschrankbau. Um digitale Datendurchgängigkeit, Digitalisierung und Automatisierung im Schaltschrankbau zu verbessern, wurden die Köpfe zusammengesteckt. Das Ergebnis: eine Workshop- & Veranstaltungsreihe im Juni in Bregenz, Vorchdorf, Graz und Wien.

„Der Schaltanlagenbau ist geprägt von Fachkräftemangel, steigendem Kostendruck, kleinen Losgrößen, kurzen Lieferzeiten und erhöhtem Dokumentationsbedarf. So müssen auch die Engineering-

Prozesse immer schneller, flexibler und wirtschaftlicher ablaufen.“ meint Wolfgang Weidinger, Geschäftsführer Weidmüller Österreich. Um diesen Herausforderungen zu begegnen und den Schaltschrankbau zu revolutionieren, stellen die drei Technologieunternehmen gemeinsam eine Veranstaltungsreihe auf die Beine. Teilnehmer erwartet ein Tag voller Interaktion und Wissenstransfer.

IM JUNI WIRD ZWEI WOCHEN DURCH ÖSTERREICH GETOURT:

- 11. Juni | Bregenz: Hotel Lamm
- 13. Juni | Fanuc Österreich Vorchdorf (inkl. großer Maschinen-Show)
- 18. Juni | SportsBar Stadion Graz
- 20. Juni | Komax Wien

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Registrierung ist [hier](#) möglich.

www.weidmueller.at

EINREICHPHASE FÜR HR AWARD IN VOLLEM GANGE

Auch heuer, zum zehnten Jubiläum der HR Inside Summit, tauschen sich wieder mehr als 2.500 Teilnehmer:innen mit internationalen Top-Expert:innen zu aktuellen HR-Themen und Trends aus. Eines der Highlights ist dabei die HR Award Gala am 9. Oktober, bei der unter knapp 200 Einreichungen die innovativsten HR-Projekte prämiert werden. Einreichungen sind bis zum 24. Juli möglich, bis 31. Mai noch zu vergünstigten Konditionen. „HR wird zunehmend zum Wett-

bewerbs- und Erfolgsfaktor für Unternehmen. Unser Ziel mit dem HR Award ist es daher, Visionen, Konzepte und Impulse zu teilen, bemerkenswerte Leistungen zu ehren und vor allem neue Denkanstöße für innovative HR-Arbeit zu liefern, die es in Zeiten eines sich zuspitzenden Arbeits- und Fachkräftemangels stärker denn je braucht“, erklären Victoria Schmieß und Sindy Amadei, die beiden Initiatorinnen des HR Inside Summits.

www.hraward.at

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1180 Wien, Kutschker-gasse 42, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), lorin.polak@newbusiness.at **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

IN DIESER AUSGABE

Irene Marx, Head of BOLL Austria, will Österreich sicherer machen ... **2**

Wohnen, Tagen und Genießen im Schüttkasten Geras **4**

Hotel-Tipp: Juwel der Wiener Gründerzeit renoviert **6**

Vor den Vorhang: Vorstandsänderungen in der Erste Group **7**

Sales as a Service: Innovatives Vertriebs-Start-up aus Wien **7**

FREQUENTIS JUBILIERT

Frequentis ist stolz darauf, seit fünf Jahren an der Wiener und Frankfurter Börse zu notieren. Dieser bedeutende Meilenstein markiert mehr als 77 Jahre unermüdlichen Engagements, Wachstums und Erfolgs in der dynamischen Welt der Kontrollzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben.

Anlässlich dieses Jubiläums, das in der Wiener Frequentis-Zentrale mit allen Mitarbeiter:innen gefeiert wurde, gratulierte Christoph Boschan, Vorstandsvorsitzender der Börsengruppe Wien und Prag: „Wir freuen uns, mit Frequentis einen global tätigen High-Tech-Wert an der Wiener Börse zu haben. Die positive Unternehmensentwicklung und ausgezeichnete Kapitalmarktcommunication führten bereits zwei Mal zum ersten Platz beim Wiener Börse Preis in der Kategorie Mid Cap. In diesem Sinne gratulieren wir Frequentis zum 5-jährigen Börsenjubiläum“.

www.frequentis.com

**DAS AKTUELLE
NEW BUSINESS**

DAS PRINTMAGAZIN
FÜR UNTERNEHMER

**JETZT IN IHRER TRAFIK
ODER IM ABO!**

www.newbusiness.at

ÖSTERREICH SICHERER MACHEN!

„Es gibt nur eine schwarze Liste und die steht im Darknet. Wer darauf landet, hat ein Problem“, sagt Irene Marx, Head of BOLL Austria. Wer hingegen die NIS-2 als Chance begreift und seine IT-Security mithilfe von technischen Mitteln effektiv und automatisiert erledigen lässt, der ist auf der sicheren Seite.

Österreichische Unternehmen stöhnen: Die Bedrohungslage wird komplexer, die Zahl der Angriffe steigt, Experten sind nicht ausreichend vorhanden. Irene Marx ist als Head of BOLL Austria für das Geschäft des Value Added Security Distributors (VAD) BOLL Europe in Österreich zuständig. Mit ihr haben wir über die aktuelle Situation gesprochen.

SEIT KNAPP EINEINHALB JAHREN SIND SIE FÜR BOLL IN ÖSTERREICH AKTIV. WAS IST IHRE AUFGABENSTELLUNG?

Meine Mission ist es, Österreich sicherer zu machen. Das klingt jetzt vielleicht ein bisschen sehr groß. Aber tatsächlich ist das meine Motivation und die Aufgabenstellung für BOLL Austria.

DAS KLINGT TATSÄCHLICH GROSS. DAS MÜSSEN SIE UNS NÄHER ERKLÄREN.

Die Unternehmen hierzulande sind in einer schwierigen Situation. Einerseits eröffnet die Digitalisierung enorme Möglichkeiten, effizienter zu arbeiten und neue Geschäftsmöglichkeiten zu erschließen. Auf der anderen Seite macht es die Unternehmen angreifbar. Wenn man sich umschaute, haben gefühlt alle Geräte eine IP-Adresse. Viele greifen auf Unternehmensnetzwerke zu. Also müssen die Unternehmen das alles

absichern und sicher betreiben. Das ist eine gigantische Aufgabe. Und dann kommen noch gesetzliche Vorgaben wie NIS-2, die Unternehmen IT-Sicherheit vorschreiben. Damit können die Unternehmer nicht glücklich sein.

Natürlich stöhnen die Verantwortlichen angesichts der Herausforderungen. Manche sprechen davon, dass sie auf der „schwarzen Liste“ gelandet sind und meinen damit NIS-2. Bei BOLL sehen wir das etwas anders. Unternehmen sollten NIS-2 als Chance begreifen, ihren Betrieb sicherer zu machen. Denn am Ende gibt es nur eine schwarze Liste, die steht im Darknet, und wer darauf landet, hat echte Probleme.

ABER WAS GENAU KÖNNEN UNTERNEHMEN TUN UND WIE UNTERSTÜTZT BOLL?

Es gibt nicht genug Fachkräfte und es wird schwieriger, das eigene Personal fachlich auf dem neuesten Stand zu halten. Also sind Unternehmen auf Unterstützung und Expertise von außen angewiesen. Da kommen wir von BOLL ins Spiel: Wir unterstützen Security Partner und Managed Security Provider dabei, die IT ihrer Kunden abzusichern. Das tun wir einerseits mit Know-how – unsere Partner haben Zugriff auf unser gut ausgebildetes und hoch motiviertes Ingenieure – und andererseits mit technischen Lösungen.



Irene Marx ist Head of BOLL Austria.

KÖNNEN SIE UNS KONKRETE BEISPIELE GEBEN?

Viele Aufgaben in der IT-Security lassen sich mit technischen Mitteln effektiv und automatisiert erledigen. Hier hat künstliche Intelligenz fantastische Lösungen ermöglicht. Ein Beispiel: Die PAM-Lösung unseres Herstellerpartners Fudo kann anhand der Tastatureingaben und Mausbewegungen erkennen, ob der rechtmäßige Anwender tatsächlich vor dem Bildschirm sitzt. Das sogenannte „Brain“ von Deep Instinct entscheidet in Millisekunden, ob ein Dokument eine Bedrohung darstellt. Als VAD testen wir diese Lösungen und machen sie unseren Partnern zugänglich – inklusive der Schulungen und des Wissens, das sie benötigen, um diese Tools richtig bei ihren Kunden zu installieren und zu betreiben. ■

BOLL Europe GmbH

Irene Marx
Wienerbergstraße 3-5, 1100 Wien
Tel.: +49 731 85 07 48 23
ima@boll-europe.at
www.boll-europe.at

BOLL
IT Security Distribution



SWIPEN, BUCHEN, TECH CONFERENCE 24 BESUCHEN!



Einfach Training buchen und
Ticket für Tech Conference dazu
bekommen: www.etc.at/25



WOHNEN, TAGEN UND GENIESSEN IN GERAS

Hier wohnt das Glück, hier erholt sich das Herz.



Egal, woher Sie kommen – schon die Anreise verspricht, was der Schüttkasten in der idyllischen Naturparkstadt Geras hält. Die schier endlose Weite der Wiesen und Felder ringsum lässt den Geist zur Ruhe kommen und öffnet die Seele.

HISTORISCH WOHNEN

Schüttkasten und Meierhof – einst Getreidespeicher und Wirtschaftshof vom benachbarten Stift Geras – verzaubern mit dem Ambiente jahrhundertalter Tradition. Authentisch und liebevoll wurden beide historischen Gebäude im Jahr 2010 aufwendig revitalisiert. Schlichte, charaktervolle Eleganz und moderner Komfort vermählen sich hier zu einem Hide-Away der ganz besonderen Art.

ANGEBOT:

■ Übernachtungspauschale:

Nutzung des Seminarraumes inklusive Seminargetränke, pikante Vormittags-Vitalpause, 3-Gang-Mittagessen mit saisonalen Produkten aus der Region, süße Nachmittagspause, 3-Gang-Abendbuffet, Übernachtung mit Waldviertler Kraft-Frühstück.

Preis pro Person: 179 Euro

■ Tagespauschale ohne Nächtigung:

Nutzung des Seminarraumes inklusive Seminargetränke, pikante Vormittags-Vitalpause, 3-Gang-Mittagessen mit saisonalen Produkten aus der Region, süße Nachmittagspause.

Preis pro Person: 59 Euro

ERFOLGREICH TAGEN

Besser geht's nicht – mit der Kraft jahrhundertalter Geschichte und dem klösterlichen Flair, das konzentrierte Arbeit so selbstverständlich unterstützt, bieten wir optimale Bedingungen. Zehn bestens ausgestattete Seminarräume stehen Ihnen für erfolgreiche Tagungen, Seminare, Workshops, Konferenzen oder Sitzungen mit zehn oder auch hundert Personen zur Verfügung. Selbstverständlich verfügen alle Seminarräume über modernste Technik und bieten zudem sämtliche Annehmlichkeiten von Küche und Hotel für Leib und Seele. Die friedliche Gelassenheit der einzigartigen Geraser Teichlandschaft ringsum sorgt in den Arbeitspausen für Frischluft und Entspannung, die Kreativität und Konzentration fördert. Aber auch für reichlich Abwechslung zu den Anstrengungen der Seminararbeit ist gesorgt: Zum Erden empfiehlt sich ein Spaziergang mit dem Förster und seinen interessanten Geschichten über den Naturpark Geras.

Sportlich Ambitionierte finden Ausgleich in unmittelbarer Umgebung beim Stand-up-Paddeln am Badeteich, Wandern, Rad-



fahren oder bei einer abenteuerlichen Kanufahrt auf der nahen Raabs. Ein außergewöhnliches Erlebnis für Geist und Seele bietet die Teilnahme an einer Vesper der Chorherren im Stift Geras.

LUSTVOLL GENIESSEN

Auch in der Küche findet sich Moderne und Tradition zusammen. Hier werden nur die frischesten regionalen Lebensmittel der Saison mit viel Liebe und Respekt zu köstlichen, gesundheitsbewussten Gerichten zubereitet.

Das historische Ambiente im Schüttkasten-Restaurant macht den Genuss perfekt, denn unter dem klösterlichen Kreuzgewölbe lässt es sich besonders gemütlich beisammensitzen. Konzentriert & kreativ arbeiten, genießen, plaudern, lachen und feiern – Herz, was willst du mehr! ■

Schüttkasten Geras

2093 Geras, Vorstadt 11

Tel.: +43 2912 300

Fax: +43 2912 300-100

rezeption@schuettkasten-geras.at

www.schuettkasten-geras.at



happy business fun



Österreichs größter Freizeitpark



Outdoor Rätsel-Rallye „Invidia“

Ein Ausflugserlebnis der besonderen Art erwartet Firmenkunden jetzt in Österreichs größtem Freizeitpark. In Kleingruppen werden knifflige Aufgaben gelöst und der Teamgeist abseits vom Arbeitsalltag gestärkt. Bei der Siegerehrung mit Sektempfang und Mittagsbuffet können Erfolge gemeinsam gefeiert werden.

Teambuilding
.....
mit Spaßgarantie

b2b.familypark.at

HOTEL-TIPP

RE-OPENING MIT STIL

Das traditionsreiche Hotel Astoria Wien im Herzen des 1. Bezirks öffnet nach 1,5 Jahren Umbau- und Renovierungszeit wieder seine Pforten. Das Juwel der Wiener Gründerzeit begrüßt seit 13. Mai 2024 wieder Gäste aus aller Welt. Das elegante Haus eröffnet mit 125 neu gestalteten Zimmern, einer großzügigen Lobby mit Bar und einem großen Frühstückssalon. Die



© VEREHRBUERO HOSPITALITY

neue 70 Quadratmeter große Beletage Suite ist mit einem romantischen Himmelbett, historischen Kaminen und originalen Wandspiegeln ausgestattet. Von den französischen Balkonen der sieben Junior Suiten eröffnet sich der Blick auf die Kärntner Straße. Die historischen Art Deco Elemente des Hauses wurden bewahrt und die vorhandenen Möbel im klassischen Wiener Stil revitalisiert. www.astoria-wien.com

FUSSBALL-EM

MOBIL BEZAHLEN UND GEWINNEN

Die Partnerschaft von Bluecode mit Alipay+, dem offiziellen Sponsor der UEFA EURO 2024, bringt Bluecode User:innen die Chance, bei der Fußball-EM in Deutschland live dabei zu sein. Als langjähriger Bluecode-Partner ermöglicht auch mobile-pocket seinen User:innen, direkt aus der mobile-pocket App zu bezahlen und am EM 2024 Ticket-Run teilzunehmen. Zu gewinnen gibt es 222 mal 2 Tickets, vom Eröffnungsspiel am 14. Juni in München bis zum Finalspiel am 14. Juli in Berlin. Darunter sind

auch Tickets für die längst ausverkauften Gruppenspiele der österreichischen und der deutschen Nationalmannschaft. mobile-pocket ist neben der Bluecode App und der OneFootball App eine von drei Apps, mit denen an diesem Gewinnspiel teilgenommen werden kann. User:innen, die via mobile-pocket mit Bluecode bei einem der teilnehmenden Alipay+ Händler bezahlen und Kund:in bei einer der teilnehmenden Banken sind, können teilnehmen.

<https://bluecode.com/de-at/ticket-run/mobile-pocket/>

HIGH-END-SERVICES

ÖSTERREICH-GESCHÄFT DER VAMED VERKAUFT

Ein Konsortium aus den österreichischen Bauunternehmen Porr und Strabag übernimmt die österreichischen Aktivitäten der VAMED, einem führenden Anbieter von Dienstleistungen für Krankenhäuser und andere Gesundheitseinrichtungen. Die Transaktion umfasst die für die technische Betriebsführung des Allgemeinen Krankenhauses Wien (AKH Wien) verantwortlichen Einheiten der VAMED, das österreichische Projektgeschäft, das zum Segment Health Tech Engineering der VAMED gehört, sowie Anteile

an mehreren Thermen in Österreich. Der Geschäftsbereich High-End-Services (HES) der VAMED wird auf Fresenius übertragen. HES erwirtschaftet rund die Hälfte seines Umsatzes durch die Unterstützung der Helios-Kliniken, die zu Fresenius gehören. Insgesamt bietet HES Facility- und Medizintechnik-Management für mehr als 840 Krankenhäuser an. HES ist ein stabiles Geschäft mit guten Wachstumsaussichten und trägt rund 30 % zum Umsatz der VAMED bei. www.vamed.com

SHORT-CUTS

SCALE ENERGY

Das deutsche Energiespeicherunternehmen Scale Energy hat den Start zur Entwicklung des größten dezentralen Batteriespeicher-Netzwerks Europas bekannt gegeben. Scale Energy nutzt leistungsfähige Netzanschlüsse von Industrieunternehmen, Gewerbeimmobilien und anderen Standortpartnern, um mit Batteriespeichern das Stromnetz zu stabilisieren und die Energiewende voranzutreiben. Durch eine Kooperation mit Scale Energy profitieren Standortpartner von signifikanten Energiekostensenkungen ohne eigenen Kapitalaufwand: Für die Nutzung des bestehenden Netzanschlusses können Standortpartner zwischen einer finanziellen Vergütung oder kostenfreier Speicherkapazität wählen. Das Unternehmen verfügt bereits kurz nach Start über eine Projekt-Pipeline im dreistelligen Megawatt-Bereich. www.scale-energy.eco

NEUE KRITERIEN

Der Fachverband Hotellerie der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) hat gestern die neuen Kriterien für die Vergabe der Hotelsterne für den Zeitraum 2025-2030 beschlossen. Einige Kriterien, die an Bedeutung verloren haben, wurden gestrichen, andere wurden konsolidiert, sodass am Ende von 247 auf 239 Kriterien reduziert wurde. Auch neue Kriterien sind hinzugekommen: Die durch die fortschreitende Digitalisierung möglichen vollautomatische Check-in- und Check-out-Services werden insbesondere in der 1 und 2-Sterne-Kategorie zugelassen. Generell wurden die Öffnungszeiten von Rezeption und Zimmerservice etwas verkürzt und der Einsatz von Selbstbedienungskiosken hat sich durchgesetzt und ist nun als Alternative zu Minibar, Maxibar und Zimmerservice in den neuen 4-Sterne-Kriterien enthalten. www.hotelsterne.at

96% der Kunden haben ...



... bereits weiterempfohlen!

www.akzeptä.at

VOR DEN VORHANG Erste Group gibt Vorstandsänderungen im Vorfeld des CEO-Wechsels bekannt.

SYNERGIEN VON IT UND BUSINESS



Maurizio Poletto, ab 1. Juli Chief Operating Officer und Chief Platform Officer (COO & CPO)

Der Aufsichtsrat der Erste Group Bank AG hat Maurizio Poletto zum neuen Chief Operating Officer ernannt. Poletto wird die Rolle ab dem 1. Juli 2024 zusätzlich zu seiner Funktion als Chief Platform Officer übernehmen. Außerdem wurde beschlossen, dass der designierte CEO Peter Bosek auch die Rolle des Chief Retail Officers ausüben wird. „Mit den Doppelfunktionen von Peter Bosek und Maurizio Poletto bin ich zuversichtlich, dass der Vorstand der Erste Group zukunftsorientiert und effizient aufgestellt ist. Die Zusammenführung der Funktionen des COOs und Chief Platform Officers ermöglicht es, eine engere Verbindung zwischen dem Kundengeschäft und der IT sicherzustellen. Das ermöglicht auch eine bessere Umsetzung der strategischen Prioritäten des Vorstandsvorsitzenden und wird den Kund:innen durch kürzere Entscheidungsprozesse, größere Agilität und eine umfassendere und schnellere Digitalisierung zugute kommen“, sagt Aufsichtsratsvorsitzender Friedrich Rödler.

Maurizio Poletto (50) ist seit 2021 Vorstandsmitglied der Erste Group und wurde damals zum ersten Chief Platform Officer (CPO) der Bankengruppe ernannt. In seiner neuen Vorstandsfunktion als COO übernimmt Poletto nun auch die Verantwortung für IT-bezogene Funktionen (Architektur und Bankdienstleistungen) auf Konzernebene, behält aber auch die mit seiner Position als CPO verbundenen Aufgaben. In der Rolle als COO tritt Poletto die Nachfolge von David O'Mahony an, der dem Vorstand noch bis Ende dieses Jahres beratend zur Seite steht, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten.

www.erstegroup.com

NEW BUSINESS GUIDES

Aktuell: Logistik-Guide –
Ihr Leitfaden für Ihren
Unternehmenserfolg



JETZT IN IHRER TRAFIK
ODER IM ABO!

www.newbusiness.at

INNOVATIVES VERTRIEBS-START-UP AUS WIEN

Der österreichische Vertrieb steht vor zahlreichen Herausforderungen, darunter steigender Wettbewerbsdruck, veränderte Kundenpräferenzen und komplexe Geschäftsumgebungen. Traditionelle Vertriebsansätze sind oft zu starr, was zu ineffizienten Prozessen, Umsatzeinbußen und geringerer Kundenzufriedenheit führt.

Als Pionier im Bereich des innovativen Vertriebs gab das frisch gegründete Wiener Plattform-Start-up „Sales as a Service“ am 7. Mai 2024 offiziell seinen Launch bekannt. Unter der fachkundigen Leitung von Gründer Michael Neuberger, einem angesehenen Experten im Bereich Vertrieb (vormals u.a. SAP, A1), verspricht Sales as a Service einen Paradigmenwechsel im Verkaufswesen, made in Austria. „Ähnlich wie Netflix das Fernsehen revolutioniert hat, wird Sales as a Service die Art und Weise, wie Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen verkaufen, neu definieren“, ist sich Neuberger, Unternehmensberater und externer Lektor der FH Wien, sicher.

Sales as a Service bringt eine bahnbrechende Innovation in den Vertriebsbereich, indem es nicht nur die Geschäftsdynamik steigert, sondern auch die Kernstrukturen von Unternehmen stärkt. Die innovative Plattform aus Wien bietet Unternehmen die Möglich-

keit, ihre Vertriebsprozesse zu optimieren und ihre Leistung zu verbessern. „Sales as a Service“ hilft Unternehmen dabei, ihre Vertriebsziele zu erreichen und ihre Rentabilität zu steigern. Gleichzeitig bietet das Wiener Start-up für Sales Agents (so werden die freiberuflichen Handelsvertreter genannt) eine dynamische Umgebung, um ihr Potenzial voll auszuschöpfen, Zusatzeinkommen zu generieren und nachhaltig erfolgreich zu sein. Michael Neuberger: „Durch diese einzigartige Kombination aus Flexibilität und Unterstützung wird das Herz eines jeden Unternehmens gestärkt und mit neuen Impulsen versorgt, was nachhaltiges Wachstum und Erfolg bringt!“ Michi Neuberger, Gründer und Geschäftsführer von Sales as a Service, ist ein Vollprofi im Bereich des Vertriebs und hat mit seiner langjährigen Erfahrung im B2B-Segment sowie seinem fundierten Wissen



Gründer Michael Neuberger verspricht einen Paradigmenwechsel im Verkaufswesen.

über Vertriebsnetzwerke und innovative Technologien eine Plattform geschaffen, die den Markt revolutionieren wird. Seine Leidenschaft für Innovation und sein Engagement für exzellenten Kundenservice sind die Triebfedern hinter Sales as a Service.

www.salesasaservice.at

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 37 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 37 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 63 Euro.